

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten</b>		
X	<b>des Haupt- und Finanzausschusses</b>	13.6.16	7.2

- Personalrat: ja
- Gleichstellungsbeauftragte: ja
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: ja
- Kriminalpräventiver Rat: ja

### Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2015

#### A) SACHVERHALT

Der Stadtjugendpfleger Erik Servadio hat den in der Anlage beigefügten Jahresbericht 2015 erstellt. Auf den Bericht wird insofern verwiesen.

#### B) STELLUNGNAHME

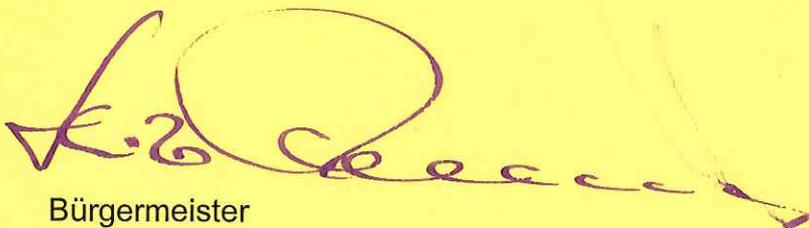
Seitens der Verwaltung wird gebeten, den Jahresbericht 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

#### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

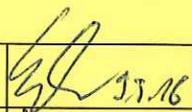
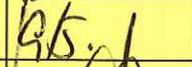
keine

#### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der vorgelegte Jahresbericht 2015 des Stadtjugendpflegers wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	 9.5.16
Amtsleiterin / Amtsleiter	 9.5.16
Büroleitender Beamter	



# Jahresbericht 2015

## Jugendzentrum Heiligenhafen

### 40 Jahre Jugendzentrum Heiligenhafen

Am 01.01.1975 wurde Peter Krups als Stadtjugendpfleger in Heiligenhafen eingestellt und bekam den Auftrag das Gebäude im Thulboden 11 zu einem Jugendzentrum herzurichten. Am 12.12.1975 war es soweit. Mit einem Festakt wurde das Jugendzentrum offiziell von den Stadtvertreten und dem Bürgermeister an die Jugendlichen übergeben. Das ist jetzt 40 Jahre her, das Jugendzentrum hat einen neuen Standort und den dritten Stadtjugendpfleger.

In den 40 Jahren wurde viel für die Jugendarbeit getan:

- Deutsch-Norwegischer Jugendaustausch
- Jugenddiscos im Alter von 12 – 20 Jahren mit und ohne Alkohol
- Projekte => Seepfadfinder, Volkstanzgruppe, Fanfarenchor
- bis 1999 Schwerpunkt Jugendhaus für Vereine
- ab 1999 mit dem Schwerpunkt „Offene Jugendarbeit“
- viele Aktionen der Jugendpflege in den letzten 15 Jahren sind durch die Jahresberichte dokumentiert

In diesem Jubiläumsjahr wurden zwei große Festveranstaltungen durchgeführt. Die erste Veranstaltung war ein großes Kinder- und Jugendfest am 20.06.2015, unterstützt durch verschiedene Vereine aus Heiligenhafen. Dieses Fest hatte eine so große Resonanz, dass die Veranstaltung 2016 wiederholt werden soll.



Die zweite Veranstaltung war eine Jugenddisco am 12.12.2015. Hier kamen neben vielen Jugendlichen auch Vertreter aus der Politik und von den Vereinen, die sich vor Ort vom Geschehen im Jugendzentrum ein Bild machen konnten.

### 1. Arbeitszeiten

Montag	10:00 – 13:00 Uhr	Büroarbeiten und Vorbereitungszeit
	15:00 – 16:30 Uhr	Projektarbeit in der Offenen Ganztagschule (Medienpädagogik)
	15:00 – 19:00 Uhr	Offenes Angebot
Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr	Büroarbeiten und Vorbereitungszeit
	15:00 – 17:00 Uhr	Projektarbeit in der Offenen Ganztagschule (Erlebnispädagogik)
	15:00 – 20:00 Uhr	Offenes Angebot
	18:00 – 20:00 Uhr	Austausch mit jugendlichen Asylbewerbern

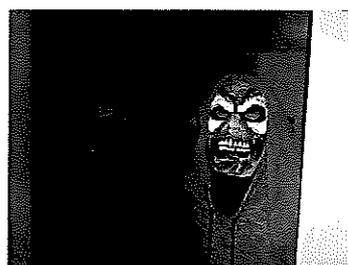
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr	Büroarbeiten und Vorbereitungszeit
	12:00 – 14:00 Uhr	Projektarbeit an der Gemeinschaftsschule bis zu den Sommerferien Theaterprojekt – Die Rechenaufgabe
	15:00 – 19:00 Uhr	Offenes Angebot
	17:00 – 19:00 Uhr	Sprechstunde Suchtberatung ATS
Donnerstag	10:00 – 13:00 Uhr	Büroarbeiten und Vorbereitungszeit
	15:00 – 16:30 Uhr	Zaubergruppe I
	16:30 – 18:00 Uhr	Zaubergruppe II
	18:00 – 19:00 Uhr	Zaubergruppe III
Freitag	15:00 – 20:00 Uhr	Offenes Angebot bei geplanten Aktionen länger als 22:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr	Aktion mit Maik (Unterstützung vom Kinderschutzbund)
		einmal im Monat Party für die 5. - 7. Klassen anschließend geöffnet bis ca. 22:00 Uhr für das Helfer-Team und Gäste

## 2. Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit im Jugendzentrum. Jugendliche wünschen, brauchen und suchen Gemeinschaften, in denen sie sich mit Gleichaltrigen auseinandersetzen können und Werte und Normen der Erwachsenenwelt erfahren. Der offene Bereich ist gekennzeichnet durch eine lose Komm- und Geh-Struktur. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die vorhandene Infrastruktur zu nutzen – sie müssen aber nicht. Ziel ist es, die Eigeninitiativen und Ideen von Jugendlichen durch die Bereitstellung von vorhandenen Räumlichkeiten und durch Beratung und Informationen durch den Stadtjugendpfleger zu unterstützen. Jugendliche können sich so unter punktueller Anleitung ihr eigenes, selbst (mit)gestaltetes Angebot verwirklichen. Offenes Angebot bedeutet: Jede und jeder kann kommen – kostenlos und ohne Anmeldung. Das offene Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendliche, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen oder einfach nur einen Ort suchen, wo sie sich mit Gleichaltrigen treffen können.

Der offene Bereich bietet jungen Menschen, die in der gesellschaftlichen Realität zunehmend als Konsumenten angesprochen werden, einen nicht-kommerziellen Treffpunkt. Hier ist Raum für eine Interessen geleitete Freizeitgestaltung.

Ein fester Bestandteil seit Jahren sind die Veranstaltungen zu Fasching und zu Halloween, bei denen sich das „Helfer-Team“ tatkräftig bei der Planung und bei Aufgaben einbrachte.



Dem Helfer-Team war es wichtig ein Angebot für die jüngeren Klassenstufen zu organisieren (5.-7. Klasse) und nicht für ihre eigene Altersklasse/ Schulklasse (8. Klasse). Von den jüngeren Schülern bekam das Team durchweg positive Rückmeldungen und wurde für ihren Einsatz bestätigt. Dieses Jahr plante das Team 8 Mottopartys für die 5. - 7.Klassen und 2 Partys für die 1. - 4. Klassen (Fasching und Halloweenparty). Bei diesen Partys übernahmen sie die Organisation für die Musik, die Tanzanimation, Spiele und die Gestaltung vom Gruselraum.

Für die jetzt mittlerweile älteren Kinder der 5.-7. Klassen wurde in den Fehmarnbergen nahe der Warderschule zu Halloween ein Horrorwald-Erlebnis im „Höllental“ erarbeitet. Das Team vom Jugendzentrum bekam hierfür die zusätzliche Unterstützung von den Pfadfindern der evangelischen Kirche. Dieses Halloween-Event mit Lagerfeuer, Stockbrot, Würstchen und Gruselgestalten wurde zum zweiten Mal veranstaltet und konnte die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr überbieten. Das Event wurde so gut und mit so viel Begeisterung angenommen, dass es für die nächsten Jahre als fester Programmpunkt in die Planung aufgenommen wird.



Beim jährlichen Weltkindertag war das Helfer-Team bei der Beaufsichtigung der Hüpfburg dabei und beim Adventsmarkt in Heiligenhafen kam das Team beim Lagerfeuer zur Unterstützung der kleinen Besucher zum Einsatz und half beim Stockbrot.

Bei den „Jubiläumsfeiern“ vom Jugendzentrum am 20.06. und am 12.12.2015. war das Team dabei und übernahm Aufgaben wie: Cocktails , Würstchen, Popcorn, Kuchen verkaufen und vieles mehr.

Dieses Helfer-Team mit einer Altersstruktur von 13 bis 16 Jahren hat sich als Konstante im Jugendzentrum etabliert. Diese Gruppe entspricht einem Jugendbeirat, wobei dieser Begriff offiziell nicht angewendet wurde, da sich die Jugendlichen in dem Moment nicht mehr „frei“ fühlen würden und das zum Zerfall der Gruppe führen könnte.

Aus dem Team nahmen folgende Jugendliche an zwei Fortbildungen teil:

Kim Scholz, Natalie Viehrig, Malte Mellin und Moritz Schröder ließen sich als Gruppenleiter ausbilden.

Ziel der Grundausbildung ist es, junge Ehrenamtler zu befähigen, eine Gruppe von Jugendlichen und Kindern über einen längeren Zeitraum selbständig zu leiten und zu begleiten. Hierzu müssen Gruppenleiter beispielsweise in der Lage sein:

- Gesetzmäßigkeiten und gruppendynamische Prozesse zu erkennen,
- Lernvorgänge in Gruppen anzuregen,
- rechtliche Rahmenbedingungen der Jugendhilfe zu kennen und nach ihnen zu handeln, die eigene Leitungsrolle einzuschätzen und zu reflektieren
- sich mit verbandsspezifischen oder jugendpolitischen Themen und Inhalten auseinander zu setzen.

Neben der Vermittlung von Inhalten ist das bewusste Erleben von gruppendynamischen Prozessen notwendig. Die ehrenamtlichen Gruppenleiter/-innen sollen sich konkret mit ihrer Rolle als Gruppenmitglied und Jugendleiter/-in vertraut machen und Gelegenheit haben, sich selbst zu erfahren.

Bei der JiM's Cocktailbar-Ausbildung (Jugendschutz im Mittelpunkt) war zusätzlich zu Natalie, Kim, und Moritz noch Jonah mit dabei.

Die Schulung beinhaltet die Einführung in das Thema Sucht, Informationen zu Hygiene (Lebensmittel-, Arbeitsplatz- und persönliche Hygiene), ein Training zum Umgang mit Gästen sowie Grundlagen der Cocktailherstellung und (technische) Einweisung in JiM's Bar. Die ausgebildeten Barkeeper/-innen erhalten ein Zertifikat und Barkeeperkleidung (schwarze Barkeeperschürze und rotes Poloshirt mit Aufdruck), die sie während ihres Einsatzes tragen, um als ausgebildete Barkeeper/-innen erkennbar zu sein.

Durch die Unterstützung der Deutschen Barkeeper-Union (Sektion Hamburg / Schleswig-Holstein) und der professionellen Begleitung durch die Systemgastronomie der Kreisberufsschule konnten professionelle Referentinnen und Referenten für die Vermittlung der Inhalte gewonnen werden.



Am 04.12. fand in Oldenburg in der Großsporthalle ein Fußballturnier unter dem Motto „Sport gegen Gewalt“ statt. Die Spieler der Mannschaft aus Heiligenhafen waren Jannis, Nils, Angel, Natalie, Hannah, Josephine, Lukas, Jonah, Torben und Kim.

Ziel dieses Turniers, organisiert von der Stadtjugendpflege Oldenburg, ist es Kindern und Jugendlichen durch Sport und Bewegung eine sinnvolle Freizeit-Beschäftigung aufzuzeigen. Die Jugendlichen werden mit dem so wichtigen "Fair Play-Gedanken" des Sports konfrontiert und lernen Erfolge und Misserfolge, sowie Siege und Niederlagen gleichermaßen zu erleben und zu verarbeiten. Heiligenhafen erhielt den Fair Play Pokal.

Einmal im Monat gab es im Wechsel ein Angebot zum Bowlen oder Kegeln.

Diese Aktionen fanden gemeinsam mit der Jugendpflege Oldenburg und Fehmarn statt. Durch den gemeinsamen Austausch konnten neue Freundschaften geknüpft werden und bestehende Freundeskreise hatten ein gemeinsames Angebot zum Treffen.

Seit März 2015 gab es eine Kooperation mit der ATS. Zwei Mitarbeiter der Ambulanten teilstationären Suchtberatung kamen zur Unterstützung ein mal pro Woche ins Jugendzentrum. Frau Natja Löschengruber begann mit der Arbeit der ATS und Herrn Sven Burkhardt übernahm ab September 2015 und wird dem Jugendzentrum auch 2016 erhalten bleiben.

In der Zeit konnten die Jugendlichen entweder in einer zwanglosen Unterhaltung mit dem Suchtberater sprechen oder ein privates Gespräch unter vier Augen führen.

Die Jugendlichen waren den Mitarbeitern der ATS gegenüber aufgeschlossen und nahmen das Angebot bei Fragen oder Unsicherheiten offen an.

### 3. Projektarbeit

Im Jugendzentrum wurden neben der Offenen Jugendarbeit auch verschiedene Projektarbeiten angeboten. Der Unterschied zur Offenen Jugendarbeit ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen für einen bestimmten Zeitraum regelmäßig zu Gruppenstunden treffen.

#### Medien-Projekt

Montags von 15:00 – 16:30 Uhr fand in Kooperation mit der Offenen Ganztagsschule des DKSB Ortsverband Heiligenhafen ein Medienprojekt statt. In diesem Projekt haben sich die Kinder mit „neuen“ Medien auseinandergesetzt.

- Stopmotionfilm => Die Piraten
- Idee und Drehbuch erarbeitet
- aus Tonpapier passende Requisiten hergestellt
- Bilder abfotografiert und im Schnittprogramm zusammen gelegt und mit Musik und Ton bearbeitet

Jeden zweiten Montag im Monat gab es den „Filmclub“. Hier wurden unterschiedliche Zeichentrickfilme geschaut, zu denen in der darauf folgenden Woche verschiedene Kreativangebote veranstaltet wurden.

#### Erlebnispädagogik

Dienstag von 15:00 – 16:30 Uhr stand unter dem Begriff „Erlebnispädagogik“ und fand in Kooperation mit der Offenen Ganztagsschule des DKSB Ortsverbandes statt. Gemeinsam mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Micha Schwarz, gab es ein buntes Spektrum an Aktivitäten. Die Kinder konnten die Steilküste von Heiligenhafen kennen und erleben lernen, es gab gruppendedynamische Spiele zur Stärkung des Zusammenhalts und es wurden für und mit den Kindern Seilbahnen und Niedrig-Seilgärten gebaut und getestet. Ein weiteres Ziel dieser AG war es, den Kindern die Spielplätze in der näheren Umgebung zu zeigen und diese zu nutzen. Einige davon wurden zu Fuß erreicht und einige mit Fahrzeugen.

Eine weitere mehrtägige Aktion bestand im Geocaching. Ausgestattet mit GPS-Geräten konnten die Kinder besondere Orte in und um Heiligenhafen herum finden und erkunden. Bei dieser Form von Sozialraumerkundung erfahren und erleben die Kinder ihren Wohnort auf besondere Weise und kommen an Orte, die sie sonst nicht gesehen hätten.

Actionbound ist eine App für das Smartphone, mit der sich ein Stadt- oder Geländespiel, bei dem Erlebnis- und Medienpädagogik miteinander vereint werden, entwickeln lässt. Auf diesem Weg entstand ein Stadtspiel für Heiligenhafen, welches jeder, der sich die App auf sein Handy lädt, spielen kann. Der QR-Code ist öffentlich in Heiligenhafen, beim Jugendzentrum, in den Schaukästen der HVB oder hier im Jahresbericht zu scannen.



### Theatergruppe an der Warderschule

An der Theatergruppe nahmen 7 Mädchen teil, die beim 40jährigen Jubiläumsfest das Theaterstück „Die Rechenaufgabe“ präsentierten. Die Mädchen setzten sich beim Theaterspielen mit verschiedenen Rollentypen, Körpersprache, Ausdruck und Kommunikation auseinander.

### Zaubern

Seit 2002 gibt es das Projekt „Zaubern“ im Jugendzentrum. Ziel dieses Projektes ist es, Kinder und Jugendliche für die Zauberkunst zu begeistern und ihnen somit eine „besondere“ Freizeitbeschäftigung zu eröffnen. Hierbei üben sie freies Sprechen, Auftreten vor einer großen Gruppe von Zuschauern und entwickeln spielerisch Sicherheit und Selbstbewusstsein.

Des weiteren lernen sie das Jugendzentrum mit seinen vielseitigen Möglichkeiten kennen. Wie im letzten Jahr gab es 3 Gruppen, die sich zu unterschiedlichen Zeiten trafen.

Die erste Gruppe bildete sich neu im August. Übungszeiten waren Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr. Das Alter der Kinder lag zwischen 9 bis 11 Jahren. Die Kinder übten und zeigten Zauberkunststücke, stellten Requisiten her, bastelten und probierten aus, sie zauberten Knoten in Seile, lasen Gedanken und vieles mehr.

Eine weitere Gruppe ist schon seit 6 Jahren dabei. Sie hat 9 Teilnehmer im Alter zwischen 11 bis 13 Jahren. Sie treffen sich immer am Donnerstag zwischen 16:30 und 18:00 Uhr. Der Schwerpunkt bei dieser Gruppe lag 2015 auf dem Einüben einer weiteren kleinen Bühnenshow und dem Festigen bekannter Zauberkunststücke. Es gab Auftritte mit einem halbstündigem Programm während der Kultournacht in Heiligenhafen (in der Stadtbücherei/ im evangelischen Gemeindehaus), beim Jubiläumsfest und beim Kinderfest in Karlishof bei Lübeck.

Die dritte Gruppe trifft sich von 18:00 bis 19:00 Uhr. Hierbei handelt es sich eher um ein „loses“ Zusammentreffen mehrerer Jugendlicher, die ihre Zauberkunststücke vorstellen oder gemeinsam erarbeiten. Einer der Teilnehmer ist in der Jugendgruppe vom Ortsverein des Magischen Zirkel in Lübeck.

Mittels der Projektarbeit ist eine altersspezifische Arbeit und somit ein Angebot gerade für die 8 bis 13 jährigen Besucher gut möglich. Aus dieser Altersgruppe entwickeln sich die neuen Gruppenleiter für die nächste Besuchergeneration, die dann mit 16 Jahren wiederum als „Teamer“ aktiv die Arbeit im Jugendzentrum mitgestalten können. Dieser immer wiederkehrende, fast schon als Kreislauf zu bezeichnende Generationenwechsel funktioniert nur, wenn sich sowohl die jüngeren, als auch die älteren Besucher des Jugendzentrums von den Angeboten angesprochen fühlen und sich wohl fühlen.

Einige wenige sehr engagierte, im späteren Verlauf junge Erwachsene, bleiben dann trotz Berufsausbildung und Arbeit weiterhin im Jugendzentrum aktiv. (2015 waren das zwei junge Erwachsene)

#### 4. Ferienpass

Der 28. Ferienpass erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen.

Der Ferienpass richtete sich wie in den vergangenen Jahren an Schulkinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Mit vielen beliebten und interessanten sowie manchen neuen Aktionen, bot er in den sechs Wochen Sommerferien viele Möglichkeiten zu spannender, kreativer, unterhaltsamer und erholsamer Feriengestaltung.

Dieses Jahr waren bei 53 anmeldepflichtigen Veranstaltungen 612 Teilnehmer dabei. (Ferienpassprogramm: Siehe Anhang)

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Teilnehmer	439	518	534	567	622	564	612

Das Minizeltlager findet seit 2011 statt, ist eine Aktion über 2 Nächte, bzw. 3 Tage und hat sich aus dem Wunsch der Kinder der Zaubergruppen, eine Übernachtungsaktion zu machen, entwickelt. Es fand immer in Bad Malente Feriencamp Neukirchen statt. Im Jahr 2015 nahmen 17 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren teil. Zwei der insgesamt 3 Betreuer arbeiten ehrenamtlich. Attraktionen waren an diesen Tagen: Zelten, Badeseesee, Wald- und Nachtwanderungen, Wildpark Malente, Naturpfad „Wunderwelt Wasser“, 5-Seenfahrt-Kellersee, Kanutouren, Riesentrampolin, Sportangebote, Gesellschaftsspiele und Bastelaktionen.

Seit drei Jahren ist es für SGB II / XII Empfänger möglich, den Ferienpass über das Bildungs- und Teilhabepaket beim Kreis Ostholstein und dem Jobcenter abrechnen zu lassen. Diesen Anspruch haben im Jahr 2014 sechs Familien geltend gemacht.

Die Angebote im Ferienpass wurden durch die Jugendlichen mit Gruppenleiterausbildung unterstützt. Hier konnten die neugewonnenen Fähigkeiten in der Praxis zum Einsatz kommen.

#### 5. Kooperation mit den Stadtjugendpflegern Oldenburg und Fehmarn

Seit acht Jahren wird das Ferienpass- und Theaterfahrtenprogramm vorrangig gemeinsam mit der Jugendpflege Fehmarn und Oldenburg geplant und durchgeführt.

Die gemeinsame Planung ermöglicht eine optimale Platznutzung der Busse, die somit zu 100% ausgebucht waren und dadurch den Teilnehmern die Fahrten zu einem kostengünstigeren Preis angeboten werden konnten.

Dieses Jahr wurden folgende Fahrten und Events gemeinsam veranstaltet:

Ausflug in den Erlebniswald Trappenkamp, in die Ostsee-Therme Scharbeutz, zu den Karl-May Festspielen, Kanutouren auf der Schwentine, in den Hansa-Park, den Heidepark, den Obsterlebnispark Hohwachter Bucht, zum Hochseeangeln und als Jahresabschluss eine Theaterfahrt zu dem Musical „König der Löwen“ nach Hamburg.

Vom 30.04. bis 03.05.2015 fand wie in den Vorjahren ein Gruppenleiterkurs in Grömitz statt, an dem 20 Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren teilnahmen und von denen 5 Jugendliche aus Heiligenhafen kamen. Themen waren: Entwicklungsstufen, Führungsstile, Recht, Planungsstrukturen und Erlebnispädagogik.

## 7. Fortbildungen

5 Supervisionen mit der Supervisorin Bettina Banse und 6 Kollegen aus dem Kreis Ostholstein

Im September und November jeweils eine Medienfortbildung:

29. September 2015 09:00 bis 17:00 Uhr

Medienkompetenztage an der Fachhochschule Kiel

Ganztägige Messe zum Thema Medienkompetenz

1. Seminar => Werbung, Apps und Abzocke

Referent: Lucyna Reh Verbraucherzentrale SH e.V.

2. Seminar => Zum Umgang mit digitalen Medien in Jugendarbeit und stationärer

Jugendhilfe => Befähigen – Eingreifen – Unterstützen

Referent: Dr. Daniel Hajok

19. November 2015, 10:30 bis 16:30 Uhr

YouTube in der Jugendarbeit

Im Irgendwo zwischen Star- und Fankultur, Konsum und Bildung?

Fernsehen war gestern, heute gibt es YouTube. Hier bestimmen Jugendliche ihr Programm und ihre Sehzeiten selbst, hier haben sie ihre Stars. Sie benutzen selbst das Medium Film, um aus ihrem Leben zu berichten und zu schauen, was andere bewegt, interessiert oder um sich eine eigene Meinung zu bilden. Der Workshop gewährt Einblick in die Onlinewelt der Bewegtbilder, fragt nach dem kulturellen Wandel des Konsums von Bewegtbildern, zeigt Hinter- und Abgründe auf.

Gemeinsam analysieren die Teilnehmenden YouTube-Stars, ihre Videos, ihre Botschaften und die Wirkung auf die jugendlichen Rezipienten. Des Weiteren werden mögliche Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt.

Im Fokus: Die Jugendlichen als Experten und Expertinnen ihres Medienhandelns anzuerkennen und einzubinden. Ziel ist auch verschiedene praxisorientierte und kreative Ideen kennenzulernen, um YouTube im Unterricht, im Jugendzentrum oder in der Jugendbildungsarbeit aufzugreifen.

# Ferien

# Veranstaltungen 2015

Datum	Veranstaltungen	Preis	Zeit	Alter	Datum	Veranstaltungen	Preis	Zeit	Alter	Datum	Veranstaltungen	Preis	Zeit	Alter
06.07.	Schatzsuche	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6	30.07.	Apfelsachen	2,00€	15:00 - 17:00	Ab 8	19.08.	Computergrafiken	2,00€	10:00 - 13:00	Ab 10
09.07.	Kinderstüben	0,00€	10:00 - 12:00	Ab 6	31.07.	Hansa-Park	5,00€ 18,00€	8:15 - 18:45	Ab 10	19.08.	Laser-Game in Kaltenkirchen	15,00€	16:30 - 22:00	Ab 12
13.07.	Strandmalwettbewerb	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6	31.07.	Tischtennis Turnhalle Feldstr.	0,00	19:30 - 21:00	Ab 12	20.08.	Kanutour Plön	10,00€	9:15 - 19:30 (Schwimmer)	Ab 11
17.07.	School's out Party Lensahner Freibad	3,00€	18:00 - 21:00	Ab 12	03.08.	Schatzsuche	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6	21.08.	Marionetten bauen	4,00€	10:00 - 13:00	Ab 10
20.07.	Schatzsuche	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6	04.08.	Anfängerkurs Gitarre Rockgitarre Anfänger	2,00€ 2,00€	10:00 - 13:00 14:00 - 17:00	Ab 10 ab 10	21.08.	Karl - May Festspiele Tal des Todes	K:15,00 E:21,00	16:45 - 0:00	Ab 10
20.07.	Ferienpassparty Scharbeutztherme	8,00€	09:00 - 15:00 (Schwimmer)	Ab 8	06.08.	Tanzworkshop	2,00€	10:00 - 11:30	Ab 7	21.08.	Tischtennis	0,00	19:30 - 21:00	Ab 12
20.07.	X-Box Turnier	2,00€	16:00 - 19:00	Ab 6	06.08.	Wasserski Weißen- häuser Strand	15,00€	10:00 - 13:00 (Schwimmer)	Ab 10	24.08.	Trappenkamp Erlebnisspielfeld	10,00€	08:30 - 17:45	Ab 7
21.07.	Hochseilgarten in Scharbeutz	13,50€	09:00 - 14:00	Ab 10	07.08.	Kinder Stüben	0,00€	10:00 - 12:00	Ab 6	25.08.	Zauberworkshop I	5,00€	10:00 - 13:00	Ab 7
21.07.	Kugellampen basteln	5,00€	10:00 - 13:00	Ab 7	07.08.	Tömming Wattforum	9,00€	7:15 - 19:30	Ab 8	25.08.	Antfängerkurs Gitarre Rockgitarre Anfänger	2,00€ 2,00€	10:00 - 13:00 14:00 - 17:00	Ab 10 ab 10
21.07.	Naturkosmetik	3,00€	15:00 - 17:00	Ab 9	10.08.	Tischtennis Turnhalle Feldstr.	0,00	19:30 - 21:00	Ab 12	25.08.	Kinderbowling in Oldenburg	5,00€	17:00 - 19:15	Ab 9
22.07.	Bernsteinschleifen	5,00€	10:00 - 12:00	Ab 6	10.08.	Strandmalwettbewerb	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6	25.08.	Mitternachtsbowling in Oldenburg	5,00€	20:00 - 22:15	Ab 12
22.07.	Fliegen in Grube	14,50€	13:30 - 16:00	Ab 10	10.08.	Fahrradtour nach Dänemark	15,00€	10:15 - 18:45	Ab 10	26.08.	Bänderflechten	2,00€	10:00 - 13:00	Ab 7
22.07.	Feuerwehrtag	5,00€	14:00 - 18:00	Ab 10	11.08.	Badekugeln basteln	2,00€	10:00 - 13:00	Ab 7	26.08.	Schwarzlicht Minigolf in Lübeck	6,00€	12:30 - 18:00	Ab 10
23.07.	Kinderstüben	0,00€	10:00 - 12:00	Ab 6	11.08.	Anfängerkurs Gitarre Rockgitarre Anfänger	2,00€ 2,00€	10:00 - 13:00 14:00 - 17:00	Ab 10 ab 10	27.08.	Filzen	2,00€	10:00 - 13:00	Ab 7
23.07.	Obsterlebnissgarten	9,00€	11:30 - 17:30	Ab 6	12.08.	DTM-Race min Gr. 1,45m	14,00	10:00 - 13:00	Ab 12	27.08.	Zauberworkshop II Kartenzauberei	5,00€	10:00 - 13:00	Ab 10
24.07.	Tischtennis Turnhalle Feldstr.	0,00	19:30 - 21:00	Ab 12	12.08.	Pizzaparty	2,00€	10:00 - 13:00	Ab 6	27.08.	Saltzfeig	2,00€	14:00-17:00	Ab 6
24.07.	Hamburg-Hagenbeck	K:25 00€ E:34,00€	10:15 - 20:00	Ab 8	12.08.	Waldaktion in Lensahn	2,00€	14:00 - 17:00	Ab 6	28.08.	Heidepark	K:26,00€ E:32,00€	7:15 - 20:30	Ab 10
27.07.	Strandmalwettbewerb	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6	13.08.	Masken gestalten	3,00€	10:00 - 12:00	Ab 8	28.08.	Tischtennis Turnhalle Feldstr.	0,00	19:30 - 21:00	Ab 12
27.07.	Kanutour Plön	10,00€	8:45 - 19:30 (Schwimmer)	Ab 8	13.08.	Easy-Line 3-D Rennwagen	4,00 €	14:00 - 17:00	Ab 10					
28.07.	Schnupperkurs Gitarre Anfängerkurs Gitarre Rockgitarre Anfänger	2,00€ 2,00€ 2,00€	10:00 - 12:00 12:30 - 14:00 15:00 - 17:00	Ab 8 Ab 10 ab 10	14.08.	Universum Bremen	16,00€	09:15 - 19:45	Ab 8					
28.07.	Hochseeangeln	K: 20€ E: 35 €	07:00 - 15:30 +6€ Angel	Ab 10	14.08.	Tischtennis Turnhalle Feldstr.	0,00	19:30 - 21:00	Ab 12					
29.07.	Tanzworkshop	2,00€	10:00 - 11:30	Ab 7	17.08.	Schatzsuche	0,00€	15:00 - 16:30	Ab 6					
29.07.	Olfant	2,00€	10:00 - 13:00	Ab 9	17.08.	3 Muskeltour	17,50€	8:00 - 17:15	Ab 8					
29.07.	Bumerang bauen	2,00€	15:00 - 18:00	Ab 9	18.08.	Anfängerkurs Gitarre Rockgitarre Anfänger	2,00€ 2,00€	10:00 - 13:00 14:00 - 17:00	Ab 10 ab 10					
30.07.	Wasserski Weißen- häuser Strand	15,00€	10:00 - 13:00 (Schwimmer)	Ab 10	18.08.	Geländespiel	2,00€	14:00 - 17:00	Ab 8					
					18.08.	Naturkosmetik	3,00€	15:00 - 17:00	Ab 9					

**Treffpunkt und Abfahrtsort für die Busfahrten**  
(Hamburger Zoo, Hansa-Park, Karl-May Festspiele,  
Trappenkamp Erlebnisspielfeld, und Heidepark)

**ist die Bushaltestelle am Wilhelmsplatz**

**Anmeldung ab dem 22.06.2015**

### Hüpfburgverleih

Gegen eine Spende kann die Hüpfburg vom Stadtjugendring im Jugendzentrum ausgeliehen werden.

### Klassenfeste!

Im Jugendzentrum können Schulklassen ihre Klassenfeste organisieren und durchführen. Das Jugendzentrum kann mit Musik und Lichtanlage bis hin zu Leinwand und Beamer viel zum Gelingen beitragen.

### Projektarbeit

Montag 15:00 - 16:30 Medienpädagogik  
Dienstag 15:00 - 16:30 Erlebnispädagogik  
Donnerstag 14:30 - 19:00 Zaubern  
15:00 - 16:30 Uhr Zaubergruppe I  
16:30 - 18:00 Zaubergruppe II  
18:00 - 19:00 Zaubergruppe III

**Treffpunkt und Abfahrtsort für die Busfahrten**  
(Hamburger Zoo, Hansa-Park, Karl-May Festspiele, Trappenkamp Erlebnisplatz, und Heidepark)

ist die Bushaltestelle am **Wilhelmsplatz**

**Anmeldung ab dem 22.06.2015**

in der  
**Bücherei**

Dienstag und Freitag 09:00 - 11:00

**Jugendzentrum**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 - 13:00

Montag - Dienstag 17:00 - 19:00

Mittwoch 15:00 - 19:00

Freitag 15:00 - 18:00

## Ferienpassveranstalter:

### Jugendzentrum Heiligenhafen

Friedrich-Ebert-Starße 39

Telefon:

04362/3911

E-mail: [Jugendzentrumheiligenhafen@yahoo.de](mailto:Jugendzentrumheiligenhafen@yahoo.de)

[www.jugendzentrumheiligenhafen.de](http://www.jugendzentrumheiligenhafen.de)

Leitung: Erik Servadio  
(Stadtjugendpfleger)

### Öffnungszeiten:

Büroszeiten:

Montag - Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Offenes Angebot:

Montag bis Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr

Zauberprojekt

Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Eventtag:

Freitag 15:00 - 22:00 Uhr

Stadtjugendpfleger /  
Kinder- und Jugendberater

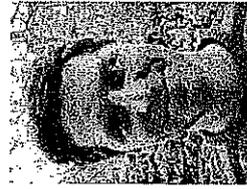
Erik Servadio

Telefon: 04362/3911



1597 7856974 1

www.bildungs-faerze.org



(Erik Servadio)

# Sichau

# rein!

## Ferienpassveranstaltungen 2015

